

Vorwort	9
I Grundlagen	11
1 Aus der Risikogruppe im Lesen selbstregulierte Leser machen – eine Einführung (<i>Maik Philipp</i>)	12
1.1 Das Problem: Die Risikogruppe im Leseverstehen	12
1.2 Die Zielperspektive: Selbstreguliertes, kompetentes Lesen fördern	13
1.3 Ziele, Aufbau und Inhalt des Bandes	15
2 Zur Integration der Leseforschung in den deutschdidaktischen Diskurs (<i>Anita Schilcher</i>)	19
2.1 Literatur- und Lesedidaktik der 1980er und 1990er Jahre – einige persönliche Anmerkungen	19
2.2 Warum entgingen der Deutschdidaktik vor PISA die schlechten Leseleistungen?	20
2.3 Hat sich die Deutschdidaktik vor PISA zu wenig mit dem Lesen beschäftigt?	22
2.3.1 Welche Auswirkungen hatte die Lesesozialisationsforschung?	23
2.3.2 Welche Auswirkungen hatte die lesepsychologische Forschung der 1990er Jahre?	25
2.4 Wie hat sich die Lesedidaktik seit PISA verändert?	31
2.5 Wie hat sich die Literaturdidaktik seit PISA verändert?	33
2.6 Der Stand der Dinge – offene Fragen	35
3 Einige theoretische und begriffliche Grundlagen (<i>Maik Philipp</i>)	38
3.1 Was ist Lesekompetenz?	38
3.2 Was bedeutet Leseflüssigkeit?	42
3.3 Was sind Lesestrategien und wozu dienen sie?	43
3.4 Wie lässt sich Lesemotivation fassen?	46
3.5 Was versteht man unter dem Konzept der Selbstregulation beim Lesen?	50
3.5.1 Ein Modell der lesebezogenen Selbstregulation	52
3.5.1.1 Die Vorbereitungsphase vor dem Lesen	52
3.5.1.2 Die eigentliche Leistungs- bzw. Lernphase	53
3.5.1.3 Die Selbstreflektionsphase nach dem Lesen	53
3.5.2 Die Erwerbsperspektive in dem Modell	54
3.6 Fazit: Die wichtigsten Begriffe im Überblick	57

4	Was wirkt? Zehn Prinzipien einer nachweislich effektiven Lese- und Schreibförderung (<i>Maik Philipp</i>)	59
4.1	Elemente einer wirksamen Schreib- und Leseförderung	59
4.2	Was hilft Heranwachsenden, besser zu lesen?	61
4.2.1	Welche Maßnahmen erhöhen das Leseverstehen?	62
4.2.2	Was hilft schwachen Lesern?	68
4.3	Welche Maßnahmen machen Heranwachsende zu besseren Schreibern?	74
4.3.1	Welche Maßnahmen erhöhen die Schreibleistungen?	75
4.3.2	Was hilft der Gruppe schwach schreibender Kinder und Jugendlicher?	79
4.4	Fazit: Zehn Prinzipien einer effektiven Förderung des Lesens und Schreibens	79

II Programme zur Förderung von Leseflüssigkeit,

	-strategien und Selbstregulation beim Lesen	87
5	Im Team trainieren – das Programm Lautlesetandems (<i>Carola Rieckmann, Silke Behrendt, Marie Lauer-Schmaltz</i>)	88
5.1	Einleitung	88
5.2	Was sind die wichtigsten Merkmale der Lautlesetandems?	89
5.3	Das Training der Lautlesetandems	89
5.3.1	Ablauf der Methode	90
5.3.2	Aufgaben der Lehrkraft	92
5.4	Welche möglichen Probleme bestehen bei den Lautlesetandems und wie lassen sie sich lösen?	95
5.5	Wie wirksam ist das Programm Lautlesetandems?	97
5.6	Fazit	98
6	Lesen im Leseteam trainieren (<i>Meike Munser-Kiefer</i>)	100
6.1	Einleitung	100
6.2	Was sind die wichtigsten Merkmale von Lesen im Leseteam trainieren?	101
6.3	Wie sieht die Umsetzung von Lesen im Leseteam trainieren im Unterricht aus?	105
6.4	Welche (möglichen) Probleme bestehen bei Lesen im Leseteam trainieren und wie lassen sie sich lösen?	109
6.5	Wie wirksam ist Lesen im Leseteam trainieren?	111
6.6	Fazit	114

7	Lesetandems im Wettbewerb – das Programm PALS (Peer-Assisted Learning Strategies) (<i>Maik Philipp</i>)	116
7.1	Einleitung	116
7.2	Was sind die wichtigsten Merkmale von PALS?	116
7.3	Wie sieht die Umsetzung von PALS im Unterricht aus?	118
7.3.1	Die drei Aktivitäten von PALS	118
7.3.2	Zur Implementation in den Unterricht	121
7.4	Welche (möglichen) Probleme bestehen bei PALS und wie lassen sie sich lösen? ...	122
7.5	Wie wirksam ist PALS?	125
7.6	Fazit	126
8	Förderung von Lesekompetenz und Lesemotivation – das Programm LekoLemo (<i>Lilian Streblow, Ulrich Schiefele, Stefanie Riedel</i>)	127
8.1	Einleitung	127
8.2	Was sind die wichtigsten Merkmale von LekoLemo?	128
8.3	Wie sieht die Umsetzung von LekoLemo im Unterricht aus?	133
8.4	Welche möglichen Probleme bestehen bei LekoLemo und wie lassen sie sich lösen?	135
8.5	Wie wirksam ist LekoLemo?	136
8.6	Fazit	138
9	Selbstreguliertes Lesen mit Sachtexten – ein Trainingsprogramm (<i>Heidrun Stöger, Christine Sontag, Teresa Greindl</i>)	139
9.1	Einleitung	139
9.2	Was sind die wichtigsten Merkmale des Trainings Selbstregulierten Lesens mit Sachtexten?	140
9.3	Wie sieht die Umsetzung des Trainings Selbstregulierten Lesens mit Sachtexten im Unterricht aus?	145
9.4	Welche Probleme können auftreten und wie lassen sie sich lösen?	150
9.5	Wie wirksam ist das Selbstregulierte Lesen mit Sachtexten?	151
9.6	Fazit	154
10	Strategietraining auf Burg Adlerstein – das Regensburger selbstregulierte Lesetraining (RESL) (<i>Markus Pissarek, Anita Schilcher, Friederike Pronold-Günthner</i>)	158
10.1	Einleitung	158

10.2	Was sind die wichtigsten Merkmale von RESL?	159
10.3	Wie sieht die Umsetzung von RESL im Unterricht aus?	166
10.4	Welche (möglichen) Probleme bestehen bei RESL und wie lassen sie sich lösen? ...	169
10.5	Wie wirksam ist RESL?	170
10.6	Fazit	172
11	Texte besser verstehen und behalten – die Methoden der Text- und Lesedetektive (<i>Andreas Gold, Elmar Souvignier</i>)	174
11.1	Einleitung	174
11.2	Was sind die wichtigsten Merkmale der Text- und Lesedetektive?	175
11.3	Wie sieht die Umsetzung im Unterricht aus?	178
11.4	Welche Probleme können auftreten und wie lassen sie sich lösen?	181
11.5	Wie wirksam sind die Textdetektive?	182
11.6	Fazit	183
12	Forschen und lesen – das Programm CORI (Concept-Oriented Reading Instruction) (<i>Maik Philipp</i>)	185
12.1	Einleitung	185
12.2	Was sind die wichtigsten Merkmale von CORI?	186
12.3	Wie sieht die Umsetzung von CORI im Unterricht aus?	186
12.3.1	CORI im Unterricht	187
12.3.2	Die Textauswahl	189
12.3.3	Die Strategieinstruktion	189
12.3.4	Die naturwissenschaftsbasierten Forschungsaktivitäten	190
12.3.5	Zum Aufwand für die Lehrkräfte	192
12.4	Welche (möglichen) Probleme bestehen bei CORI und wie lassen sie sich lösen? ...	193
12.5	Wie wirksam ist CORI?	194
12.6	Fazit	195
III	Schluss und Ausblick: Lehrkräfte und Leseförderung	197
13	Die Förderansätze dieses Bandes im Überblick und Vergleich (<i>Maik Philipp</i>)	198
13.1	Einleitung	198
13.2	Die Eckdaten der Förderansätze	199
13.3	Die Prinzipien einer nachweislichen Leseförderung und wie sie sich in den Förderansätzen wiederfinden	201

13.3.1	Die inhaltlichen Prinzipien	203
13.3.2	Die Prinzipien zur Vermittlung	206
13.4	Die Frage nach der Wirksamkeit	207
13.5	Die Förderansätze in der integrativen Zusammenschau	210
13.5.1	Die Perspektive auf die Förderansätze aus Sicht von Lehrpersonen	210
13.5.2	Instruktionale Prinzipien und Optimierungspotenzial der Ansätze	211
14	Wie können Lehrkräfte flüssiges und strategisches Lesen ermitteln? (<i>Maik Philipp</i>)	214
14.1	Einleitung	214
14.2	Leseflüssigkeit bestimmen	214
14.2.1	Dekodiergenauigkeit und Lesetempo	214
14.2.2	Leseausdruck	217
14.3	Lesestrategien erfassen	218
14.3.1	Herausforderungen bei der validen Ermittlung von Lesestrategien	219
14.3.2	Ein kurzer Test zur Erfassung des Wissens über Lesestrategien aus PISA 2009	220
14.3.3	Zur prozess- bzw. handlungsnahen Erfassung von Lesestrategien – ein Beispiel	222
14.4	Fazit	224
15	Die zentrale Bedeutung der Lehrkraft für die Vermittlung selbstregulierten Lesens (<i>Maik Philipp, Daniel Scherf</i>)	226
15.1	Einleitung	226
15.2	Was sagen Beobachtungsstudien über guten Lese- und Schreibunterricht?	227
15.3	Wie entwickeln Lehrkräfte ihren eigenen gelingenden Unterricht?	233
15.4	Welches Wissen professionalisiert Leseförderlehrer?	236
15.5	Fazit: Wie können Lehrkräfte dabei unterstützt werden, ihren Unterricht zu verbessern?	240
	Literaturverzeichnis	243
	Autorenverzeichnis	261